

Das Waldmännchen

Gehend

Satz: Jürgen Knuth

p



1.Es wallt` ein Knäb - lein in den Wald gar
 2.Da sprang das Knäb - lein fort und fort und
 3.Und als die dunk - le Nacht be - gann, da
 4.Das Knäb - lein sprach: "Wie sollt` es sein? Frisch
 5.Da ward vor Schreck die Mut - ter bleich und
 6.Doch schlief sie nicht die gan - ze Nacht vor

3



1.mun - ter und ge - schwind. Die Mut - ter sprach: "Komm
 2.trieb sein lust - ges Spiel, ge - dach - te nicht der
 3.schlich es müd` nach Haus; die Mut - ter sprach: Was
 4.bin ich und ge - sund; Wald - männ - chens Kir - schen
 5.wan - dte hin - weg ihr Ge - sicht, barg ih - re Furcht und
 6.Kum - mer und vor Harm, und als der neu - e

6



1.wie - der bald und na - sche nicht Bee - ren, mein Kind!"
 2.Mut - ter Wort und nasch - te der Bee - ren gar viel.
 3.fingst du an? Du siehst ja so küm - mer - lich aus!"
 4.oh - ne Stein, die schmeck - ten so süß mir im Mund."
 5.sag - te gleich:" Wald - männ - chen, Kind, gibt es ja nicht."
 6.Tag er - wacht, hielt tot sie den Kna - ben im Arm.